

Vortrag & Diskussion

Fair(trauen)schützen- Zeugnisverweigerungsrecht in der Sozialen Arbeit?

Referent: Michael Leinenbach



Kostenfreie Teilnahme

Ort: Presseclub Bremen
Club 27 (Erdgeschoss)
Schnoor 27
28195 Bremen

Datum: 28. November 2019

Zeit: 13:30 Einlass
14:00 Vortragsbeginn
15:30 Kaffee und Kuchen
Ab 16:00 Diskussion

Begrüßung: Stefan Brückner
(Vorsitzender DVJJ
Landesgruppe Bremen)

Anmeldung: bis zum 10.11.2019 per Mail
an
ewa.schroeder@sddj.bremen.de

Teilnehmerzahl: max. 80 Personen

Zielgruppe: Akteure aus
Jugendstrafverfahren und
aufsuchender Jugendarbeit

Unstreitig beeinflusst die Qualität der Beziehung zwischen Sozialarbeitenden und ihren Klient*innen den Erfolg einer sozialarbeiterischen Intervention. Zentrales Qualitätsmerkmal hierfür ist Vertrauen. Aus diesem Grund gibt es umfangreiche Regelungen in den Sozialgesetzbüchern zum Vertrauensschutz.

Diese Regelungen können durchaus dem Strafverfolgungsinteresse entgegenlaufen. Resultat sind nicht selten Konflikte zwischen Strafverfolgungsbehörden, Gerichten und dem Feld der Sozialen Arbeit.

Herr Leinenbach wird in seinem Fachvortrag auf die Rolle der Sozialen Arbeit innerhalb sich verändernden Gesellschaften, mit deren politisch starker Orientierung auf Ordnung und Sicherheit eingehen. Die Debatte um ein Zeugnisverweigerungsrecht für den Berufsstand der Sozialen Arbeit ist aus dem Dornröschenschlaf erwacht. Der Fachvortrag soll mit einer Länge von etwa 1 ½ Stunden seinen Beitrag dazu leisten, dass dieses Thema auch in Bremen wieder fachlich diskutiert und bewertet wird. Diese Diskussion sollte im Anschluss an den Vortrag berufsgruppenübergreifend und gerne auch kontrovers angestoßen werden.